



WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht

2023

LAPP HOLDING SE

Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	2
2. Die WIN-Charta	4
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	6
4. Unsere Schwerpunktthemen	7
Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden	8
Leitsatz 4: Ressourcen	11
Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken	15
Weitere Aktivitäten	19
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von ArbeitnehmerInnen	19
Umweltbelange	22
Ökonomischer Mehrwert	25
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption.....	29
Regionaler Mehrwert	31
5. Unser WIN!-Projekt	33
6. Kontaktinformationen	34
Ansprechpartnerin/Ansprechpartner	34
Impressum	34

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

LAPP mit Sitz in Stuttgart ist einer der führenden Anbieter von integrierten Lösungen und Markenprodukten im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie.

Gegründet wurde das Unternehmen 1959 von Oskar und Ursula Ida Lapp. Bereits 1957 erfand Oskar Lapp die erste industriell gefertigte, ölbeständige und flexible Steuerleitung mit Farbcodierung – ÖLFLEX®. Damit legte die Familie den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft.

Kundenorientiert, familiär, innovativ und erfolgsorientiert: Auf diesen Werten ist LAPP aufgebaut. Zum Portfolio des Unternehmens gehören Kabel und hochflexible Leitungen, Industriesteckverbinder und Verschraubungstechnik, kundenindividuelle Konfektionslösungen, Automatisierungstechnik und Robotiklösungen für die intelligente Fabrik von morgen sowie technisches Zubehör. Mit acht Marken und über 40.000 Katalogprodukten deckt das Produktportfolio von LAPP eine enorme Bandbreite von Anforderungen ab. Darüber hinaus entwickelt und fertigt das Familienunternehmen kundenspezifische Sonderleitungen und Spezialkabel.

Der Kernmarkt von LAPP ist der Maschinen- und Anlagenbau. Weitere wichtige Absatzmärkte sind die Lebensmittelindustrie, der Energiesektor und der Bereich Mobilität.

LAPP befindet sich bis heute vollständig in Familienbesitz und wird seit dem 1. Oktober 2022 von der dritten Generation geführt. Im Geschäftsjahr 2022/2023 erwirtschaftete das Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von 1,92 Mrd. Euro (inklusive nicht konsolidierter Gesellschaften). Weltweit beschäftigt die Firma mehr als 5.551 Mitarbeitende.

LAPP verfügt über 21 Fertigungsstandorte, eigene Vertriebsgesellschaften in 36 Ländern und weltweite Kooperationen mit Geschäftspartnern, wodurch rund 100 Vertretungen bestehen. Nachhaltigkeit ist seit jeher Teil der Unternehmens-DNA von LAPP. Als Familienunternehmen legen wir großen Wert darauf, langfristig zu denken und verantwortungsbewusst zu handeln. „Reliably connecting the world“ ist mehr als nur ein Versprechen – es ist der Auftrag, dem sich LAPP täglich verpflichtet, um mit innovativen Verbindungslösungen für Kunden weltweit einen Mehrwert zu schaffen. Weitere Informationen zu LAPP sind unter www.lapp.com zu finden.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigsten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZU KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT UND DER REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden:

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen:

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen:

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen:

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Leitsatz 06 – Produktverantwortung:

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen:

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen:

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 10 – Anti-Korruption:

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert:

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken:

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

CHECKLISTE: UNSER KLIMASCHUTZ- UND NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

WIN-Charta Unterzeichner seit: 13.04.2023

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es wurden keine Zusatzkapitel bearbeitet.

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN-Projekt:

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input checked="" type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- | | | |
|------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Finanziell | <input type="checkbox"/> Materiell | <input type="checkbox"/> Personell |
|------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

Im Jahr 2023 haben wir uns bei LAPP schwerpunktmäßig auf die folgenden drei Leitsätze konzentriert:

- Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden
- Leitsatz 4: Ressourcen
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

LAPP ist ein Familienunternehmen. Wir denken langfristig und handeln verantwortungsbewusst. Nachhaltiges Handeln ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und betrifft alle Unternehmensbereiche und Standorte weltweit.

Eine entscheidende Rolle bei der Erreichung unserer Unternehmensziele spielen unsere Beschäftigten. Mit ihrem Einsatz sorgen sie für herausragende Ergebnisse und kontinuierliches Wachstum. Damit LAPP auch zukünftig erfolgreich ist, ergreifen wir zahlreiche Maßnahmen, um das **Wohlbefinden der Mitarbeitenden** im Unternehmen sicherzustellen. Jeder Mitarbeitende soll sich in allen Lebens- und Berufsphasen gut bei LAPP aufgehoben fühlen.

Als produzierendes Unternehmen haben wir eine besondere Verantwortung gegenüber unserer Umwelt. Deshalb suchen wir ständig nach neuen Möglichkeiten, um unsere Produktion und Produkte zu optimieren. Die effiziente Nutzung von **Ressourcen** ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie und hat an allen Standorten global einen hohen Stellenwert.

Nachhaltigkeit macht nicht an der eigenen Tür halt. Die großen Nachhaltigkeitsthemen unserer Zeit können wir nur gemeinsam lösen. Deshalb ist es LAPP ein großes Anliegen, **Anreize zum Umdenken zu schaffen**. Über interne und externe Veranstaltungen sowie Netzwerkarbeit treten wir in den Austausch mit unseren Anspruchsgruppen und sensibilisieren für Nachhaltigkeitsthemen.

Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden

LAPP ist ein internationales Familienunternehmen mit über 21 Fertigungsstandorten sowie eigenen Vertriebsgesellschaften in 36 Ländern weltweit. Die Zufriedenheit der Beschäftigten hat einen hohen Stellenwert im Unternehmen, denn nur zufriedene Mitarbeitende sichern den Unternehmenserfolg. Unter dem Stichwort „Lebensphasenorientierte Personalpolitik“ setzt LAPP eine Vielzahl von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben um. Dazu gehören u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten, Sabbatical, eine familienbewusste Schichtplanung und ein Kontakthalte- und Wiedereinstiegsprogramm für Eltern in Elternzeit.

Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements erhalten alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, an der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge, Gesundheitstagen, Gesundheitsvorträgen und unterschiedlichen Sport- und Freizeitaktivitäten teilzunehmen. Zudem wird vermehrt ein Fokus im Bereich mentale Gesundheit gesetzt.

Seit 29 Jahren findet jährlich der LAPP Cup, ein internationales Fußball- und Volleyballturnier statt. Hier treffen sich Mitarbeitende aus allen LAPP Landesgesellschaften und erleben ein Wochenende, das ganz im Sinne des Sports und der Gemeinschaft steht, während sie gleichzeitig die Gelegenheit haben, im Rahmen eines Austauschs das Land und die Kultur kennenzulernen.

ZIELSETZUNG

LAPP möchte als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden. Vor diesem Hintergrund arbeitet das Management kontinuierlich daran, mit geeigneten Maßnahmen das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu steigern. Für das Jahr 2023 hatte sich LAPP folgende Ziele gesetzt:

- Implementierung des Cafeteria-Modells 2.0 für alle Mitarbeitenden in Deutschland
- Einführung der Lernplattform LAPP Grow für alle Standorte global
- Entwicklung eines globalen Diversity-Konzeptes

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

MASSNAHMEN UND ERGEBNISSE

Weltweit ergreifen die verschiedenen LAPP Gesellschaften unterschiedliche Maßnahmen, um das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden zu fördern. Bei der Auswahl der Aktivitäten werden länderspezifische Anforderungen berücksichtigt.

Im folgenden Abschnitt ist eine Auswahl an Maßnahmen zu finden, die im Jahr 2023 bei LAPP umgesetzt wurden.

Cafeteria-Modells 2.0

Mit dem Cafeteria-Modell 2.0 wurde für alle LAPP Mitarbeitenden in Deutschland ein zusätzliches, freiwilliges Anreizsystem geschaffen, das auf die persönlichen und privaten Bedürfnisse eingeht und unsere Nachhaltigkeitsansprüche erfüllt.

Jeder Mitarbeitende erhält ein Budget für individuelle, lebensphasenorientierte Zusatzleistungen, vom Kindergartenplatz, über Urlaubskauf, Altersvorsorge, Jobrad bis hin zu Leistungen für den öffentlichen Personennahverkehr. Entsprechend den persönlichen Bedürfnissen kann eine Auswahl aus dem Leistungskatalog vorgenommen werden. Wenn sich die persönlichen Bedürfnisse oder Präferenzen ändern, ist eine Anpassung der Leistungen unkompliziert möglich.

Lernplattform LAPP Grow

Lebenslanges Lernen spielt bei LAPP eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund wird an allen LAPP Standorten weltweit die Teilnahme an Schulungen und Weiterbildungen unterstützt.

Im Jahr 2023 wurde bei LAPP die digitale Lern- und Entwicklungsplattform LAPP Grow eingeführt. Mithilfe dieser digitalen Plattform wird das lebenslange und selbstgesteuerte Lernen bei LAPP gefördert. Die Mitarbeitenden können aus einem Angebot von mehr als 7000 digitalen und analogen Schulungen auswählen und sich so flexibel weiterbilden.

Darüber hinaus haben alle Mitarbeitenden – abhängig von der Hierarchieebene und dem jeweiligen Tätigkeitsbereich – die Möglichkeit an internen Karriereprogrammen teilzunehmen. Diese internationalen Programme dienen dazu, die fachliche, methodische und soziale Weiterentwicklung der Mitarbeitenden und den Austausch untereinander zu fördern.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Entwicklung eines globalen Diversity-Konzeptes

Diversity wird immer wichtiger am Arbeitsplatz. Vielfalt in der Belegschaft bringt zahlreiche positive Auswirkungen für die Mitarbeitenden mit sich. Dies hat auch das Management von LAPP erkannt und ist im Jahr 2022 der „Charta der Vielfalt“ beigetreten. Damit verpflichtet sich LAPP zu Chancengleichheit, zur Anerkennung und Wertschätzung der Vielfalt und zu einem diskriminierungsfreien Arbeitsumfeld.

Im Jahr 2023 wurde darüber hinaus die Rolle der Diversity-Beauftragten geschaffen. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Entwicklung einer globalen Diversity-Strategie sowie die Umsetzung von globalen Maßnahmen zur Förderung der Vielfalt im Unternehmen.

Im Jahr 2023 konnten nach einer Bestandsanalyse und Gesprächen mit den Personalverantwortlichen der Länder verschiedene Diversity-Themenfelder identifiziert werden. Darüber hinaus wurden Projekte zur Förderung der Vielfalt bei LAPP angestoßen. Auch mit der Entwicklung eines globalen Diversity-Konzeptes konnte begonnen werden.

AUSBLICK

Für LAPP wird die Zufriedenheit der Mitarbeitenden auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Aus diesem Grund halten wir an der Umsetzung des *Leitsatzes 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden* fest.

Im folgenden Abschnitt stellen wir dar, an welchen Zielen und Projekten wir bezogen auf den Leitsatz 2 im Jahr 2024 arbeiten möchten.

Förderung der psychischen Gesundheit

Ein Arbeitsplatz, der die psychische Gesundheit erhält und fördert, ist für das Berufs- und Privatleben von großer Bedeutung. Immer mehr Menschen leiden an psychischen Belastungen wie Depressionen, Burnout und Überforderung. LAPP ist sich seiner Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeitenden bewusst.

In den kommenden Jahren möchten wir uns deshalb verstärkt der physischen Gesundheit unserer Mitarbeitenden zuwenden und entsprechende Programme implementieren.

Förderung von Diversity im Unternehmen

Im kommenden Jahr wird die Arbeit an der Entwicklung eines globalen Diversity-Konzeptes fortgesetzt. Es ist geplant, erstmalig bei LAPP einen globalen Diversity-Tag mit verschiedenen Präsenz- und

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Onlineveranstaltungen im Rahmen der globalen Nachhaltigkeitstage anzubieten. Der Diversity-Tag beinhaltet beispielsweise ein allgemeines Training zum Thema Diversity-Management, Schulungen zum Umgang mit Mikroaggressionen sowie Seminare zur Arbeit in interkulturellen Teams.

Bereits im letzten Jahr wurde für Frauen mit den sog. Growth Circle (kleine, unterstützende Gruppen, die regelmäßig zusammenkommen, um persönliches und berufliches Wachstum zu fördern) ein Angebot geschaffen, um sich auszutauschen und gemeinsam an der Realisierung der eigenen Ziele zu arbeiten. Dieses Programm wird überführt in ein Frauennetzwerk, das weitere Angebote für Frauen im Unternehmen bereithält. Das neu geschaffene Konzept des Frauennetzwerks umfasst inspirierende Vorträge, ein regelmäßiges Kaffee-Roulette zum informellen Austausch, praxisorientierte Workshops zur Weiterentwicklung, einen Newsletter mit relevanten Informationen und Ressourcen sowie weitere Initiativen, die Frauen in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung unterstützen.

Über die erwähnten Schwerpunktbereich hinaus gilt es langfristig die globale Integration der Personalstrategie voranzubringen. Lokale und kulturelle Besonderheiten sollen aber auch zukünftig eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Personalpolitik spielen.

Leitsatz 4: Ressourcen

Die natürlichen Ressourcen sind endlich. Als produzierendes Unternehmen hat der verantwortungsvolle Umgang mit Rohstoffen höchste Priorität bei LAPP. Alle Standorte arbeiten deshalb intensiv an der Entwicklung nachhaltiger Produktkonzepte, der Materialeffizienz der Produkte sowie an der Reduktion von Verpackungsmaterialien. Ferner wird bei LAPP zum Einsatz biobasierter Materialien geforscht. Auch das Thema Recycling spielt im Unternehmen eine große Rolle.

Nahezu alle LAPP Standorte verfügen über zertifizierte Energie- und Umweltmanagementsystem. Mithilfe dieser Systeme werden die Umweltauswirkungen bei LAPP systematisch erfasst und ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess der Umweltleistung etabliert.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ZIELSETZUNG

LAPP setzt sich für eine verantwortungsvolle Nutzung aller Ressourcen ein. Der Fokus des Engagements liegt dabei auf unseren Produkten und Lösungen. Für das Jahr 2023 hatte sich LAPP folgende Ziele gesetzt:

- Zertifizierung der Vertriebsgesellschaften bis zum Ende des Geschäftsjahres 2023/2024 im Umweltmanagement nach DIN ISO 14001
- Kontinuierliche Reduktion und Anpassung von Verpackungsmaterialien sowie Optimierung dazugehöriger Prozesse
- Entwicklung von Konzepten zum Einsatz von nachhaltigen Rohstoffen in der Kabelfertigung
- Einführung einer Nachhaltigkeitssoftware

MASSNAHMEN UND ERGEBNISSE

Weltweit ergreifen die verschiedenen LAPP Gesellschaften zahlreiche Maßnahmen, um die Ressourceneffizienz zu steigern und Umweltauswirkungen zu reduzieren.

Zertifiziertes Umweltmanagement der Vertriebsgesellschaften

Bei LAPP verfügen alle Fertigungsstandorte über ein Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001. Für die Vertriebsgesellschaften ist eine solche Zertifizierung bereits in der Umsetzung. Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2023/2024 soll die Implementierung abgeschlossen sein. Zahlreiche Gesellschaften in Europa verfügen ferner über ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001. Ein Großteil der Vertriebsstandorte ist dabei in einer Matrixorganisation zertifiziert. Mehrmals im Jahr finden Austauschformate zwischen den VertreterInnen der Gesellschaften statt, um sich auszutauschen und voneinander zu lernen.

Reduktion und Anpassung von Verpackungsmaterialien

Zur Ladungssicherheit und zum Schutz vor äußeren Einflüssen sind Verpackungen unerlässlich. Dennoch ist LAPP bestrebt, wenn immer möglich, Verpackungsmaterialien zu reduzieren bzw. durch

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

umweltfreundlichere Varianten zu ersetzen. In den letzten Jahren konnten die VerpackungsexpertInnen bei LAPP die Stärke der Trommelfolien, die zur Verpackung von Kabeltrommeln benötigt wird, nicht nur um 50 Prozent reduzieren, sondern auch den Recyclinganteil auf 50 Prozent erhöhen. Bei der Folienbeutelverpackung von Kabelringen und Systemprodukten wird Recyclingmaterial mit einem maximal möglichen Anteil von 80 Prozent eingesetzt. Bei den beiden verwendeten Rezyklatarten handelt es sich um ein Post-Consumer Rezyklat (PCR).

Auch im Bereich der Etiketten konnte LAPP einige Erfolge verzeichnen. Bei herkömmlichen Etiketten wird eine Trägerfolie verwendet, bei dessen Herstellung und Entsorgung hohe CO₂-Emissionen anfallen. Mittlerweile kommen bei LAPP sog. „Linerless Labels“ –trägerlose Etiketten – zum Einsatz. Diese kommen ohne die silikonbeschichtete Trägerfolie aus, denn sie tragen sich selbst. Es handelt sich dabei nicht um einzeln vorgefertigte Etiketten, sondern um ein aufgerolltes Etikettenband, mit der Klebefläche auf der Unterseite und der Druckfläche auf der Oberseite. Da es mit einem Spezialkleber versehen ist, ist das Aufrollen problemlos möglich. Mithilfe dieser Etiketten können nicht nur Kosten- und Zeitersparnisse erzielt werden, sondern auch der CO₂-Fußabdruck kann reduziert werden.

Einsatz von nachhaltigen Rohstoffen in der Kabelfertigung

LAPP ist bemüht den CO₂-Fußabdruck der eigenen Produkte zu reduzieren. Im Jahr 2023 hat das Unternehmen einen ersten Prototyp eines Kabels mit einer biobasierten Ummantelung vorgestellt.

Die ETHERLINE® FD P Cat.5e für Industrial Ethernet hat LAPP eigentlich schon länger im Portfolio. Sie eignet sich für Patchkabel-Anwendungen aber auch für Energieführungsketten. Nun aber gibt es sie zusätzlich als nachhaltige Variante. Für diese Leitung hat LAPP das TPU-Mantelmaterial (Thermoplastisches Polyurethan), das bisher auf fossilen Rohstoffen basierte, durch ein TPU ersetzt, das auf nachwachsenden Rohstoffen aufbaut.

Die nachhaltige Variante mit biobasiertem Außenmantel besteht zu 43 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen. Die Produkteigenschaften entsprechen denen der Standardvariante aus rein fossilen Rohstoffen. Damit wird der CO₂-Fußabdruck um 24 Prozent gegenüber des fossil-basierten TPU-Mantels reduziert.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Einführung einer Nachhaltigkeitssoftware

Um Nachhaltigkeitskennzahlen auf globaler Ebene an zentraler Stelle zu erfassen und sich auf Berichtspflichten vorzubereiten, hat LAPP im Jahr 2023 begonnen, sich verschiedene Softwaretool anzusehen und die Einführung einer solchen Lösung vorzubereiten. Zum Jahresende wurde die Recherche abgeschlossen und mit der Implementierung einer passenden Lösung begonnen.

AUSBLICK

Auch in Zukunft wird nachhaltiges und umweltschonendes Wirtschaften sowie der verantwortungsvolle Umgang mit allen natürlichen Ressourcen eine wichtige Rolle bei LAPP spielen. LAPP wird deshalb weiterhin dem *Leitsatz 4: Ressourcen* besondere Aufmerksamkeit schenken. Im Jahr 2024 wird sich LAPP schwerpunktmäßig folgenden Zielen und Projekten zuwenden:

Zertifiziertes Umweltmanagement der Vertriebsgesellschaften

Wie bereits erwähnt, sollen bis zum Ende des Geschäftsjahres 2023/2024 alle LAPP Gesellschaften über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001 verfügen. Alle Produktionsstandorte können eine solche Zertifizierung bereits vorweisen. Bei den Vertriebsgesellschaften soll die Umsetzung bis zum Ende des Geschäftsjahres abgeschlossen sein. Mithilfe eines systematischen Umweltmanagements möchten wir unseren Beitrag zum Klimaschutz, zur Ressourceneffizienz und zu mehr Transparenz leisten.

Einsatz von nachhaltigen Rohstoffen in der Kabelfertigung

Die Bedeutung nachwachsender Rohstoffe wird auch zukünftig weiter steigen. LAPP wird seine Forschungen zum Einsatz biobasierter Kunststoffe fortsetzen.

Es ist z.B. geplant, eine ÖLFLEX® CLASSIC FD 810, eine Anschluss- und Steuerleitung, in einer nachhaltigeren Variante herzustellen. Die Herausforderung hier ist, dass es technisch bisher nicht möglich ist, Polyvinylchlorid (PVC) vollständig auf Basis biobasierter Rohstoffe herzustellen. Ein Ansatzpunkt ist die Herstellung eines teilweise biobasierten Mantels aus PVC-Compound-Material, dessen biobasierter Anteil durch die Verwendung biobasierter Weichmacher über 40 Prozent beträgt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Auch in der Produktion arbeitet LAPP bereits an Projekten zur Wiederverwertung von Sekundärmaterialien aus Kunststoffabfällen. Sie sollen beispielsweise als Füllschnüre in den Leitungen genutzt werden.

Implementierung einer Nachhaltigkeitssoftware

Vor dem Hintergrund der zahlreichen gesetzlichen Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit spielen IT-Lösungen eine immer wichtige Rolle, um Daten und Prozesse transparent zu erheben.

Die Einführung der Nachhaltigkeitssoftware soll 2024 abgeschlossen werden. Darüber hinaus gilt es die Ansprechpersonen der LAPP Standorte im Umgang mit der Lösung zu schulen. Sobald die Schulungen abgeschlossen sind, kann mit der Datenerhebung gestartet werden.

Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

Nachhaltigkeit ist Teil unserer Unternehmensstrategie und in allen Geschäftsbereichen verankert. Sowohl intern als auch extern pflegen wir eine offene Kommunikation zu unseren Nachhaltigkeitszielen und den ergriffenen Maßnahmen. Da wir die zahlreichen Herausforderungen unserer Zeit nicht allein lösen können, stehen wir im engen Austausch mit unseren Partnern und etablieren gemeinsame Projekte.

ZIELSETZUNG

LAPP setzt auf unterschiedliche Art und Weise Anreize zum Umdenken. Zielgruppenspezifisch werden Maßnahmen ergriffen, um für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und Veränderungen herbeizuführen. Für das Jahr 2023 hat sich LAPP folgende Ziele gesetzt:

- Weiterentwicklung des digitalen Informationsangebotes zum Thema Nachhaltigkeit
- Einführung eines Trainingsmoduls für alle Mitarbeitenden zum Thema Nachhaltigkeit
- Einführung eines internen Nachhaltigkeitsratings

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

MASSNAHMEN UND ERGEBNISSE

Weiterentwicklung des digitalen Informationsangebotes zum Thema Nachhaltigkeit

Auf der LAPP Website können sich alle Interessierten zum Nachhaltigkeitsengagement von LAPP informieren. Ende letzten Jahres wurde die Seite um eine Unterseite zum Thema Spenden- und Sponsoring erweitert. Hier sind Informationen zu den Förderprinzipien und Förderschwerpunkten bei LAPP zu finden. Darüber hinaus ist ein Formular hinterlegt, über das Förderanfragen eingereicht werden können.

Auch der Auftritt zum Thema Nachhaltigkeit im LAPPNet wurde mit der Einführung des neuen Intranets komplett überarbeitet. Regelmäßig werden hier Berichte zu verschiedenen Nachhaltigkeitsaktivitäten global veröffentlicht.

Einführung eines Trainingsmoduls für alle Mitarbeitenden zum Thema Nachhaltigkeit

Im Jahr 2023 wurde eine Schulung zum Thema Nachhaltigkeit bei LAPP entwickelt. In dieser lernen die Mitarbeitenden warum das Thema von enormer Bedeutung ist, welche globalen Initiativen es gibt, und welche Ziele LAPP verfolgt. Auch Handlungsempfehlungen für den eigenen Alltag und ein kleines Quiz sind in der Schulung enthalten. Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, das Training zeitlich flexibel und in unterschiedlichen Sprachen zu absolvieren. Die Schulungsinhalte werden regelmäßig überarbeitet und aktualisiert.

Einführung eines internen Nachhaltigkeitsratings

Um die Nachhaltigkeitsleistungen der einzelnen LAPP Standorte sichtbar zu machen und den Austausch untereinander zu fördern, hat LAPP 2023 ein sog. „Sustainability Maturity Assessment“ eingeführt. Alle LAPP Gesellschaften waren angehalten an dem Assessment teilzunehmen und zwölf Fragen zu den verschiedenen Nachhaltigkeitsdimensionen zu beantworten. Die Antworten wurden in einem ersten Schritt von einem Komitee, bestehend aus KollegInnen aus verschiedenen Abteilungen, nach einem vorgegeben Schema bewertet. In einem zweiten Schritt hatten die VertreterInnen der LAPP Gesellschaften die Möglichkeit, ihr Nachhaltigkeitsengagement einander vorzustellen und sich gegenseitig zu bewerten. Die Ergebnisse der beiden Bewertungsrunden wurden im Anschluss

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

zusammengefasst. Jede Gesellschaft erhielt eine individuelle Auswertung, in der Stärken und Schwächen sowie Verbesserungspotenziale aufgezeigt wurden.

Organisation globaler Nachhaltigkeitstage

Erstmals im Jahr 2023 wurden globale Nachhaltigkeitstage bei LAPP organisiert. Ziel der mehrtägigen Veranstaltung war es, für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und Engagement sichtbar zu machen. Hierzu wurde ein vielfältiges Angebot bestehend aus Online- und Präsenzveranstaltungen vorbereitet. Im Rahmen einer Mittagspause hatten die Mitarbeitenden am Standort Stuttgart z.B. Gelegenheit, die LAPPbienchen zu besuchen, mehr zum Thema Biodiversität zu erfahren und mit dem betreuenden Imker ins Gespräch zu bekommen. Zur Förderung nachhaltiger Mobilität wurde erstmalig eine „Klima-Pendel-Challenge“ bei LAPP durchgeführt. Ziel des Wettbewerbs war es, möglichst viele CO₂-Emissionen auf dem Arbeitsweg einzusparen.

AUSBLICK

Kampagne zum Thema Produktnachhaltigkeit

Um die unterschiedlichen Aktivitäten im Bereich Produktnachhaltigkeit sichtbar zu machen, soll im Jahr 2024 eine Kampagne stattfinden, um die KollegInnen im Vertrieb gezielt über die Entwicklungen im Bereich Produktnachhaltigkeit zu informieren.

Überarbeitung des Internetauftritts

LAPP ist es ein wichtiges Anliegen seine Anspruchsgruppen über das Nachhaltigkeitsengagement informiert zu halten. Im Jahr 2024 soll deshalb der Internetauftritt zum Thema Nachhaltigkeit überarbeitet und mit neuen Inhalten versehen werden.

Organisation globaler Nachhaltigkeitstage

Auch im Jahr 2024 sollen wieder globale Nachhaltigkeitstage bei LAPP durchgeführt werden. Das Ziel der Veranstaltung bleibt das gleiche: Die Mitarbeitenden sollen für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert werden. Darüber hinaus soll über aktuelle Entwicklungen und Projekte berichtet und der Austausch zwischen den Gesellschaften gestärkt werden.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Nach dem erfolgreichen Auftakt der Veranstaltung im Jahr 2023 sollen sich 2024 noch weitere LAPP Standorte mit eigenen Aktionen an der Gestaltung der globalen Nachhaltigkeitstage beteiligen. Ferner ist die Durchführung eines globalen Diversity-Tages geplant.

Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von ArbeitnehmerInnen

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMER

Als global handelndes Unternehmen bekennt sich LAPP zu seiner sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung. Der Schutz und die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten haben bei LAPP höchsten Stellenwert.

Maßnahmen und Ergebnisse

Für LAPP ist es ein besonderes Anliegen, dass die Bedingungen für eine familienfreundliche Arbeitsatmosphäre ständig überprüft und ausgebaut werden. Die U.I. Lapp GmbH, ein Tochterunternehmen der Lapp Holding SE, verfügt deshalb bereits seit 2013 über die Zertifizierung „berufundfamilie“ der Hertie-Stiftung und ist damit als besonders familienfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet. Im Rahmen der (Re-)Auditierung werden Maßnahmen für eine familien- und lebensphasenorientierte Personalpolitik in vielfältigen Handlungsbereichen umgesetzt.

Mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ verpflichtet sich LAPP ferner zu Chancengleichheit, zur Anerkennung und Wertschätzung der Vielfalt und zu einem diskriminierungsfreien Arbeitsumfeld.

LAPP setzt sich nicht nur für die Achtung der Menschenrechte innerhalb der Unternehmensgruppe, sondern auch in seiner Lieferkette ein.

Bereits im Jahr 2022 hat ein interdisziplinäres Team bei LAPP begonnen, sich mit den Anforderungen, die sich aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) ergeben, auseinanderzusetzen.

In 2023 hat LAPP ein Lieferanten-Risikomanagement eingeführt. Im Zuge dessen wurden alle Lieferanten der globalen LAPP Gesellschaften einer manuellen Risikoanalyse unterzogen. Ferner konnte eine Software eingeführt werden, die mithilfe einer Künstlichen Intelligenz Risiken im eigenen Geschäftsbereich und in der Lieferkette identifiziert.

Auch eine Grundsatzerklärung zur Menschenrechtsstrategie wurde erstellt und vom Vorstand der Lapp Holding SE unterzeichnet.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Für LAPP ist es besonders wichtig, Risiken frühzeitig zu erkennen und proaktiv zu vermeiden. Aus diesem Grund wurde 2023 mit der Optimierung des Hinweisgebersystems begonnen. Mit der Einrichtung einer digitalen Meldeplattform ist es nun möglich, Meldungen nicht mehr nur telefonisch und per E-Mail, sondern auch über ein Online-Tool einzureichen.

Das digitale LAPP Hinweisgebersystem bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Kenntnis von potenziellen Risiken und Fehlverhalten bei LAPP, bei unseren Geschäftspartnern oder Unternehmen, die in sonstiger Weise mit uns in Verbindung stehen, zu erlangen. Eingehende Hinweise untersuchen wir systematisch und leiten bei Bedarf geeignete Folgemaßnahmen ein.

Ausblick

Auch in Zukunft wird sich LAPP für den Schutz der Menschen- und Arbeitnehmerrechte einsetzen und Chancengleichheit fördern.

Dazu sollen die im Jahr 2023 begonnenen Maßnahmen fortgeführt werden. Eine hohe Priorität wird auch im Jahr 2024 die Vorbereitung auf die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz haben. Etablierte Prozesse gilt es auf ihre Wirksamkeit hin zu überprüfen und ggfs. an veränderte Gegebenheiten anzupassen. Darüber hinaus sollen über Fragebögen detaillierte Analysen des eigenen Geschäftsbereichs vorgenommen werden. Auch der Aufbau eines zielgruppengerechten Schulungskonzeptes ist geplant. Darüber hinaus soll die Entwicklung eines globalen Diversity-Konzeptes fortgesetzt werden. Im Zuge dessen gilt es spezielle Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Unternehmen zu erarbeiten. Um für das Thema Inklusion zu sensibilisieren, ist eine engere Kooperation mit sozialen Einrichtungen und deren KlientInnen geplant.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

LAPP hat in einer Stakeholderanalyse wesentliche Anspruchsgruppen definiert. Hierzu zählen interne und externe Gruppen.

Interne Anspruchsgruppen

Familie Lapp	Aufsichtsrat	Vorstand	Belegschaft
--------------	--------------	----------	-------------

WEITERE AKTIVITÄTEN

Externe Anspruchsgruppen

Kunden	Lieferanten	Finanzierungspartner	Verbände	Politik	Regionale Partner/ Bildungseinrichtungen
--------	-------------	----------------------	----------	---------	---------------------------------------------

Der Austausch mit unseren Anspruchsgruppen über unsere Nachhaltigkeitsziele und -projekte ist ein wichtiges Instrument, um Feedback zu erhalten und uns weiterzuentwickeln.

LAPP zählt einen breiten Kreis mit unterschiedlichen Erwartungen zu seinen Anspruchsgruppen. Es ist nicht immer möglich allen Wünschen gerecht zu werden. Aus der Vielfalt der Gruppierungen lassen sich aber neue Perspektiven gewinnen und Potenziale ableiten.

Maßnahmen und Ergebnisse

Um alle relevanten Interessen- und Anspruchsgruppen zu identifizieren, hat LAPP eine systematische Stakeholderanalyse durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Analyse sind in einer Wesentlichkeitsmatrix erfasst. Mit der Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive wurde begonnen, die Analysen auf ihre Aktualität hin zu überprüfen und Anpassungen vorzunehmen.

In verschiedenen Abteilungen fanden im vergangenen Jahr Nachhaltigkeitsworkshops statt, um Maßnahmen zu erarbeiten und um nachhaltiges Denken im eigenen Bereich zu etablieren.

Als Unternehmen im Synergiepark Stuttgart ist LAPP Teil des „KISS-Projektes“ (Klimaschutzimpulse für den Synergiepark Stuttgart), welches das Ziel verfolgt, Impulse zur Klimaneutralität der Stuttgarter Gewerbegebiete mittels Betrieblichen Mobilitätsmanagement und lokalem Energiemanagement, zu setzen. Um den Austausch zwischen den ansässigen Firmen zu fördern, hat LAPP im letzten Jahr ein Energietreffen am Standort in Stuttgart ausgerichtet und einen Einblick in die Wärmeversorgung gegeben. Seit vielen Jahr ist LAPP bei der Hannover Messe mit einem eigenen Stand vertreten. Erstmals im Jahr 2023 haben wir dem Thema Nachhaltigkeit eine eigene Stellwand gewidmet, um über Nachhaltigkeitsschwerpunkte zu informieren. Im sog. „Future Lab“ konnten sich Kunden und Interessierte ferner zu aktuellen Projekten und Forschungsthemen informieren.

Ausblick

Auch im Jahr 2024 soll der vielfältige Austausch mit den Anspruchsgruppen bei LAPP fortgeführt werden. Im Rahmen des Stuttgarter Technologie- und Innovationscampus S-TEC wird LAPP im Jahr 2024 gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

WEITERE AKTIVITÄTEN

zusammenarbeiten, um einen Prozess zur Erhebung wesentlicher Scope-3-Emissionen zu erarbeiten. Im Rahmen des Projektes ist auch vorgesehen, Interviews mit ausgewählten Stakeholdern von LAPP zu führen, um deren Perspektiven abzudecken.

Um die Nachhaltigkeitsstrategie von LAPP weiterzuentwickeln, ist für das Jahr 2024 ein ganztätiger Workshop mit den Mitgliedern des Vorstands geplant.

Darüber hinaus soll die Website zum Thema Nachhaltigkeit überarbeitet und mit neuen Inhalten gefüllt werden.

Umweltbelange

LEITSATZ 5 – ENERGIE UND EMISSIONEN

LAPP arbeitet kontinuierlich daran, auf globaler Ebene Energieverbräuche und Emissionen zu reduzieren. Dazu ergreifen wir verschiedene lokale und globale Maßnahmen.

Maßnahmen und Ergebnisse

Ein Großteil unserer Vertriebs-, Logistik- und Produktionsstandorte in Europa verfügt über ein zertifiziertes Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001. Mithilfe eines systematischen Energiemanagements können wir die Energieeffizienz in Unternehmen fortlaufend erhöhen sowie den Energieverbrauch und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen mindern.

Vor diesem Hintergrund wurde in den letzten Jahren die Zusammenarbeit zwischen den LAPP Gesellschaften, die in einer Matrixorganisation eingebettet sind, intensiviert. Zweimal pro Jahr findet ein (virtuelles) Treffen der VertreterInnen der Matrix statt. Im Rahmen dessen werden die Anwesenden nicht nur zu Neuerungen im Energiemanagement informiert, sondern auch der Austausch untereinander wird gestärkt.

In Deutschland bezieht LAPP an allen seinen Standorten bereits seit 2019 ausschließlich Ökostrom. Auch weitere Standorte in Europa und Nordamerika haben auf den Bezug von Grünstrom umgestellt. Darüber hinaus betreiben viele LAPP Gesellschaften weltweit eigene Photovoltaikanlagen. Der erzeugte Strom wird z.T. selbst genutzt, z.T. ins lokale Stromnetz eingespeist.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Im vergangenen Jahr wurde erstmalig eine globale Treibhausgasbilanz nach den Anforderungen des „Greenhouse Gas Protocol“ für die gesamte Unternehmensgruppe für das Jahr 2022 erstellt. In die Berechnung wurden Scope-1-Emissionen (direkte Emissionen) und Scope-2-Emissionen (indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie) einbezogen.

Auch wenn aktuell noch keine Scope-3-Emissionen (indirekte Emissionen, die in der Wertschöpfungskette entstehen) erfasst werden, ist LAPP bemüht auch hier Reduktionen herbeizuführen. Um die Emissionen, die im Zuge des Pendelverkehrs der Mitarbeitenden entstehen, zu verringern, ergreift LAPP gezielte Maßnahmen.

Der Stuttgarter Standort ist z.B. seit einigen Jahren durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club als fahrradfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. LAPP bietet eine gute Infrastruktur für Radfahrende, dazu gehören Stellplätze, Ladestationen für E-Bikes sowie Duschen und Schließfächer. Außerdem gibt es die Möglichkeit, kostenfrei das firmeneigene E-Lastenrad auszuleihen.

Ausblick

Wie bereits erwähnt, wird LAPP im kommenden Jahr beginnen, Umweltdaten sowie die benötigten Nachweisdokumente in einer Nachhaltigkeitssoftware zu erfassen. Mithilfe des Tools können auch Treibhausgasemissionen vereinfacht erhoben werden, da Emissionsfaktoren hinterlegt sind und Berechnungen automatisiert erfolgen.

Ferner ist im kommenden Jahr geplant, die für die LAPP Gruppe wesentlichen Scope-3-Emissionen zu identifizieren und einen Prozess zu erarbeiten, um die entsprechenden Daten global zu erheben. Auch eine globale Strategie zur Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen soll in Abstimmung mit den Mitgliedern des Vorstandes erarbeitet werden. In diesem Zusammenhang gilt es die weltweite Eigenstromerzeugung an den LAPP Standorten weiter auszubauen.

Um das Thema nachhaltige Mobilität bei LAPP zu stärken, sind im Rahmen der globalen Nachhaltigkeitstage entsprechende Maßnahmen geplant.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Im Zentrum unseres Nachhaltigkeitsengagements stehen unsere Produkte und Lösungen. Vor diesem Hintergrund betrachten wir nicht nur die Prozesse und Produktionsschritte in der Fertigung, sondern den gesamten Produktionslebenszyklus.

Maßnahmen und Ergebnisse

Um die Umweltwirkung unserer Produkte zu identifizieren, haben wir 2023 an unserem Produktionsstandort in Stuttgart ein Pilotprojekt zur Berechnung von CO₂-Emissionen von Kabelprodukten durchgeführt. Die Berechnungen fanden mithilfe eines Software-Tools gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO 14067 statt. Es wurde der „Cradle-to-Gate“-Ansatz gewählt. Dieser Ansatz bezieht die Untersuchung der Umweltauswirkungen eines Produkts oder einer Dienstleistung auf alle Produktlebenszyklusphasen von der Rohstoffgewinnung (Cradle) bis zum Werkstor (Gate) mit ein. Das Ergebnis der Analysen war, dass ca. 90% der produktbezogenen CO₂-Emissionen auf die Rohstoffe zurückzuführen sind. Die Ergebnisse der Berechnungen werden herangezogen, um gezielt Maßnahmen zur CO₂-Reduktion einzuleiten und deren Wirkung nachzuverfolgen.

Im Bereich der Produktverantwortung spielt Transparenz eine wichtige Rolle. Deshalb veröffentlicht LAPP zu allen Produkten Datenblätter. Diese können auf der Website eingesehen werden.

Auch bei der Beschaffung von Rohstoffen und Materialien achtet LAPP auf ökologische und soziale Kriterien.

Vor dem Hintergrund der Anforderungen des LkSG wurde mithilfe einer Softwarelösung im Jahr 2023 begonnen, alle Lieferanten einer Risikoanalyse zu unterziehen. Ziel der Maßnahme ist es, mögliche Verletzungen einer menschenrechtlichen oder umweltbezogenen Pflicht zu identifizieren und zu beheben. Wie bereits im Kapitel zum *Leitsatz 4: Ressourcen* erwähnt, forscht LAPP zum Einsatz von biobasierten Kunststoffen. Im Jahr 2023 konnten wir einen Prototyp einer nachhaltigen Variante eines ETHERLINE-Kabels mit einem biobasiertem Außenmantel vorstellen. Damit wird der CO₂-Fußabdruck um 24 Prozent gegenüber des fossil-basierten TPU-Mantels reduziert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick

Auch zukünftig wird LAPP das Thema Produktnachhaltigkeit in den Fokus nehmen. So werden die Forschungen zum Einsatz von biobasierten und recycelten Kunststoffen fortgesetzt.

Auch mit seinen Lieferanten wird LAPP den Austausch weiter intensivieren. Alle Lieferanten – unabhängig davon, ob es Neu- oder Bestandslieferanten sind – werden Risikoanalysen unterzogen. Bei identifizieren Risiken werden geeignete Maßnahmen ergriffen.

Im Jahr 2024 werden die Product-Carbon-Footprint-Analysen bei LAPP fortgeführt. Dazu werden Berechnungen an unserem größten Produktionsstandort in Frankreich durchgeführt. Ziel ist es, im Herbst 2024 einen verifizierten Product Carbon Footprint für Produkte des ÖLFLEX-Portfolios vorweisen zu können. Darüber hinaus werden weitere LAPP Standorte, in Abstimmung mit dem Produktmanagement in Stuttgart, eigene Berechnungen durchführen.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

LAPP pflegt eine Unternehmenskultur, die über die Werte kundenorientiert familiär, innovativ und erfolgsorientiert definiert ist. Klare Wertvorstellungen haben LAPP stark gemacht, und als Familienunternehmen wissen wir, dass wir nur gemeinsam erfolgreich sein können.

Maßnahmen und Aktivitäten

Als Zwei-Personen-Unternehmen 1959 gegründet, beschäftigt LAPP heute über 5.551 Mitarbeitende. Die Wurzeln und Werte des Gründerehepaars Oskar und Ursula Ida Lapp sind auch im Jahr 2024 noch Ansporn für unser Handeln.

Die Strategie 2027 und die darin verankerten Zielen setzen den Rahmen für unser Engagement. LAPP strebt nach Wachstum und Rentabilität. Mit den für unsere Kunden relevanten Lösungen und Dienstleistungen stehen wir für Zuverlässigkeit und Qualität in einem dynamischen Marktumfeld.

Kundenorientierung hat bei LAPP einen hohen Stellenwert. Wir sehen uns als Partner auf dem Weg zur bestmöglichen Lösung. Um die Bedürfnisse unserer Kunden optimal zu erfüllen, führen wir regelmäßig

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umfragen und Gespräche durch. Über unsere Kundenplattform LAPPconnect geben wir unseren Kunden sowie allen Interessensgruppen Einblicke in unsere Arbeit.

Der unternehmerische Erfolg von LAPP hängt von unseren Mitarbeitenden ab. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, gute Arbeitsbedingungen zu schaffen. Neue Mitarbeitende erhalten nicht nur einen individuellen Einarbeitungsplan, sondern auch einen Paten/eine Patin an die Seite gestellt, der/die insbesondere in der Anfangsphase bei LAPP unterstützt und Fragen beantwortet. Darüber hinaus finden mehrfach pro Jahr Einführungsveranstaltungen für neue Mitarbeitende statt, in denen die neuen KollegInnen u.a. Wissen zu den strategischen Themen, den Arbeitsbereichen sowie zu Tools bei LAPP erhalten.

Auch in die Weiterbildung der Mitarbeitenden wird bei LAPP investiert. Über die Lernplattform LAPP Grow können alle Beschäftigten global unterschiedliche digitale und analoge Weiterbildungen besuchen.

Seit Unternehmensgründung spielt die Ausbildung von jungen Menschen bei LAPP eine große Rolle. In 15 verschiedenen Berufsbildern und dualen Hochschulstudiengängen bildet LAPP in Deutschland aus. Im Jahr 2023 haben über 30 junge Menschen ihre Ausbildung/ihr Studium im Unternehmen begonnen. Ein Großteil der Auszubildenden bleibt auch nach Abschluss der Ausbildung/des Studiums im Unternehmen tätig. Zahlreiche Führungskräfte haben bereits ihre Ausbildung bei LAPP absolviert und die angebotenen Karrieremöglichkeiten genutzt.

Im Unternehmen gibt es seit vielen Jahren die Möglichkeit, Praktika zu absolvieren und Abschlussarbeiten zu erstellen. Ferner unterhalten die LAPP Standorte zahlreiche Kooperationen mit Hochschulen und Universitäten, um an gemeinsamen Projekten zu arbeiten und junge Talente frühzeitig für LAPP zu begeistern.

Ausblick

Als Familienunternehmen werden wir auch weiterhin langfristig denken und nachhaltig handeln. Dazu ist es wichtig, dass LAPP auch wirtschaftlich erfolgreich ist.

Mit unseren PartnerInnen arbeiten wir verlässlich und vertrauensvoll zusammen. Wir nehmen jeden bestehenden und potenziellen Kunden ernst und pflegen einen wertschätzenden Umgang. In Kampagnen informieren wir unsere Kunden über Produktneuheiten und Serviceleistungen.

Auch zukünftig möchten wir an unseren Standorten als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden. Unsere Mitarbeitenden sollen sich bei LAPP wohl fühlen, deshalb führen wir im Jahr 2024 sog. „Level-up

WEITERE AKTIVITÄTEN

Talks“ ein. Alle Mitarbeitenden global haben so die Möglichkeit, mit ihrer Führungskraft ins Gespräch zu kommen und sich über die persönliche, berufliche Entwicklung und die Arbeitszufriedenheit auszutauschen. Auch die Ausbildung junger Menschen wird bei LAPP weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Aus diesem Grund ist geplant, im Jahr 2024 ein Trainee-Programm zu etablieren. Ziel der Initiative ist es, hochmotivierte Master-AbsolventInnen und Young Professionals bei LAPP zu integrieren. Während des 24-monatigen Programms haben die Trainees die Möglichkeit, verschiedene Abteilungen in ihrer jeweiligen Funktion zu durchlaufen und LAPP kennenzulernen.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

„Innovativ“ ist einer der vier Unternehmenswerte von LAPP. Innovationen zu entwickeln, bedeutet für LAPP, Kunden zu verstehen, sie in den Mittelpunkt des Leistungsangebotes zu stellen, und immer wieder neue, bessere Produkt- und Servicelösungen für ihre Anforderungen zu finden. Nachhaltigkeitsaspekte spielen bei der Optimierung bestehender und der Entwicklung neuer Produkte eine wichtige Rolle.

Maßnahmen und Ergebnisse

In unserem Bereich Innovation and Advanced Technology sichten wir auf globaler Ebene neue Technologietrends und greifen Impulse auf, um unsere Produkte und Produktionsprozesse weiterzuentwickeln oder gänzlich neue Ansätze zu verfolgen.

Um Technologietrends zu erkennen und relevante Hinweise aus der Forschung und Wissenschaft frühzeitig aufzunehmen, hat LAPP einen wissenschaftlich orientierten Technologiebeirat. Dieser tauscht sich regelmäßig mit dem obersten Führungskreis und den technischen ExpertInnen über Trends und Technologieschwerpunkte aus.

Mithilfe sog. Tech Councils, globalen Expertenteams, setzen wir uns intensiv mit spezifischen technologischen Feldern auseinander.

Unser Anspruch ist es, Impulse der Kunden aufzunehmen und sie in die Entwicklungsarbeit miteinzubeziehen. Über das „Future Lab“, ein wichtiges Element unserer Messeauftritte zur Präsentation neuer Produkt- und Serviceinnovationen, stehen wir in engem Austausch mit unseren Kunden, um bereits frühzeitig über Entwicklungsideen und Prototypen zu sprechen und aktiv Pilotkunden zu akquirieren.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Das Forschungs- und Entwicklungsteam setzt sich seit mehreren Jahren stark mit den Themen Gleichstromtechnik in der Industrie auseinander. Die energetische Versorgung mit Gleichstrom ist ein wichtiger Hebel für mehr Energie- und Ressourceneffizienz in Fabriken. LAPP hat deshalb in Kooperation mit den Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung eine Konzeptstudie zum Aufbau eines Gleichstromnetzes für unser Werk in Frankreich erarbeitet und unterstützt durch die aktive Mitarbeit in der „Open Direct Current Alliance“ des ZVEI e.V. den Aufbau und die verstärkte Implementierung von industriellen Gleichstromnetzen.

Auch dem Thema „Carbon Handprint“ hat sich LAPP angenommen. „Carbon Handprint“ steht dabei für die positiven Umweltauswirkungen, die ein Produkt erzielt. Es geht darum, über die reine Kohlenstoffneutralität hinauszugehen und aktiv zu mehr Nachhaltigkeit beizutragen. Bei LAPP konzentrieren wir uns nicht nur auf die Reduktion der eigenen Emissionen, sondern wir erarbeiten auch Lösungen, die unseren Kunden und Partnern helfen, ihre eigenen Umweltauswirkungen zu minimieren. So wurde beispielsweise der Schritt in Richtung eines Portfolios mit teilweise biobasierten Kunststoffen im Kabel- und Steckerbereich gemacht.

Ausblick

Auch in Zukunft ist es unser Ziel, mit immer neuen Innovationen unsere Kunden dabei zu unterstützen, passende Verbindungslösungen zu finden und damit Energie, Signale oder Daten im industriellen Umfeld zu übermitteln. Neben der kontinuierlichen Erhöhung des Einsatzes von erneuerbaren Energien in unseren Werken durch Photovoltaik, steht die Materialeffizienzoptimierung der Produktionsprozesse im Fokus, zukünftig auch durch KI-gestützte Überwachungssysteme im Extrusionsprozess.

Auch die Forschungen im Bereich „Carbon Handprint“ und die Arbeit in verschiedenen internen und externen Arbeitsgruppen sollen fortgesetzt werden. Hierbei steht neben der Schulung der Kunden im Bereich Gleichstrom und damit dem Einsatz von Leitungen mit bis zu 25% weniger Kupfer gegenüber Wechselstrom-Systemen vor allem die Hilfestellung zur korrekten Leitungsdimensionierung im Vordergrund. Kleinere Querschnitte bedeuten im Betrieb u.a. höhere Energieverluste. Deswegen ist die richtige Wahl des Querschnitts über den Lebenszyklus betrachtet hochrelevant.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Seit Gründung des Unternehmens 1959 befindet sich LAPP vollständig in Familienbesitz. Die Unternehmensleitung denkt seit jeher in Generationen und nicht ins Quartalsbilanzen. Finanzentscheidungen werden im Unternehmen am langfristigen Erfolg und nicht an kurzfristigen Renditen ausgerichtet.

Maßnahmen und Ergebnisse

Ausgehend von den Investitionsplanungen der einzelnen LAPP Standorte wird eine mittelfristige, jährlich fortgeschriebene Liquiditätsplanung erstellt.

Alle Lieferanten von LAPP werden einer kontinuierlichen Risikoanalyse unterzogen. Im Vorfeld jeder Anschaffung ist eine Wirtschaftlichkeitsrechnung durchzuführen. Darüber hinaus spielen bei Finanzentscheidungen ökologische und soziale Kriterien eine wichtige Rolle.

Zu unseren Banken pflegt LAPP langjährige partnerschaftliche Beziehungen. Bei Finanzentscheidungen finden transparente Regeln Anwendung. Fremdkapitalfinanzierungen werden maßvoll eingesetzt und Gewinne werden überwiegend im Unternehmen reinvestiert.

Für alle LAPP Landesgesellschaften global gelten unsere Treasury-Richtlinien und die Maßnahmen, Prozesse, Vorgaben und Regularien unseres Compliance-Management-Systems.

Mindestens einmal im Jahr werden die Geschäftsentwicklungen des vergangenen Jahres durch die Geschäftsleitung den Mitarbeitenden transparent dargestellt.

Ausblick

Auch im Jahr 2024 verfolgt LAPP das Ziel, Stabilität und unternehmerisches Wachstum sicherzustellen. Finanzentscheidungen werden unter dem Grundsatz der wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung getroffen.

Mit der Erweiterung und der Modernisierung des Logistikzentrums in Ludwigsburg tätigt LAPP die größte Einzelinvestition in seiner Geschichte. Dies ist ein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland und der Region Stuttgart. Der Spatenstich ist für das Jahr 2024 geplant. Abgeschlossen sollen die Bauarbeiten 2026 sein. Die Inbetriebnahme ist für 2027 geplant.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Die Erweiterung des Logistikzentrums geht auch mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit einher. Durch die Reduzierung von Transportwegen und die Erweiterung der Photovoltaikanlage wird der CO₂-Ausstoß deutlich gesenkt und die Energiebilanz verbessert.

Für das Jahr 2024 sind ferner gezielte Gespräche mit allen Hausbanken von LAPP zum Thema Nachhaltigkeit geplant. Darüber hinaus werden in der Budgetplanung sowie bei der Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen und -kennzahlen von den LAPP Gesellschaften weltweit eingefordert.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

LAPP toleriert keinerlei Form von Korruption, Bestechung oder sonstiger rechtswidriger Vorteilsgewährung. Die unbedingte Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, freiwillig eingegangener Selbstverpflichtungen und unternehmensinterner Regularien ist für LAPP das oberste Gebot und Bestandteil der zentralen Firmenwerte.

Maßnahmen und Ergebnisse

Bei LAPP ist ein Compliance-Management-System (CMS) implementiert, das in der LAPP Holding SE und den Konzerngesellschaften weltweit Anwendung findet und stetig weiterentwickelt sowie verbessert wird. Das Compliance-Management-System hat das Ziel, Fehlverhalten bei LAPP zu verhindern, das Risiko von Compliance-Verstößen zu minimieren und regelkonformes Verhalten zu fördern. Vor diesem Hintergrund wurde eine Reihe von Maßnahmen und Prozessen implementiert, um unsere Führungskräfte und Beschäftigten im täglichen Geschäftsbetrieb für compliance-relevante Sachverhalte zu sensibilisieren und bei compliance-relevanten Fragestellungen zu unterstützen.

In regelmäßigen Abständen tagt das Compliance-Komitee, um z.B. über (zu verbessernde) Prozesse/Maßnahmen und die Implementierung von Richtlinien zu beraten sowie übergreifende Compliance-Fragestellungen aus den unterschiedlichen Bereichen und Ländern zu diskutieren.

Ein wichtiges Element unseres Compliance-Management-Systems ist unser Verhaltenskodex. Er ist eine verbindliche interne Richtlinie für alle Beschäftigten unabhängig von ihrer Position und Tätigkeit. Mindestens einmal pro Jahr werden alle Beschäftigten global zu den Inhalten des Verhaltenskodex geschult.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Die digitale Meldeplattform, die als weiteres Tool unseres Hinweisgebersystems im Jahr 2023 eingeführt wurde, ist ein weiteres wichtiges Werkzeug, um potenzielle Risiken und etwaiges Fehlverhalten bei LAPP, unseren Geschäftspartnern oder Unternehmen, die in sonstiger Weise mit uns in Verbindung stehen, zu ermitteln. Alle eingegangenen Meldungen werden vertraulich behandelt und nach einem vorgegebenen Prozess geprüft. Bestätigen sich Verdachtsfälle, werden entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Zu unterschiedlichen im täglichen Geschäftsbetrieb von LAPP relevanten Rechtsgebieten wurden Schulungsmaterialien erarbeitet, um Compliance-Risiken zu minimieren und um Compliance-Verstöße zu bestmöglich verhindern.

Ausblick

Auch im Jahr 2024 soll das Compliance-Management-System bei LAPP weiterentwickelt werden. Eine entsprechende Berichterstattung befindet sich bereits im Aufbau.

Darüber hinaus ist der Implementierung eines Spenden- und Sponsoringgremiums in Deutschland geplant. Alle Förderanfragen, die die deutschen LAPP Gesellschaften erhalten, sollen objektiv anhand vorgegebener Kriterien von einem unabhängigen Gremium bearbeitet werden. So kann sichergestellt werden, dass über Spenden- und Sponsoringanfragen unabhängig von persönlichen Präferenzen oder Beziehungen entschieden wird.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

LAPP ist ein internationales Unternehmen mit starken regionalen Wurzeln. Seit jeher engagieren sich unsere Landesgesellschaften weltweit in regionalen und lokalen Projekten.

Maßnahmen und Ergebnisse

An seinem Hauptstandort im Gewerbegebiet Vaihingen/Möhringen in Stuttgart bringt sich LAPP schon seit vielen Jahren in die Quartiersentwicklung ein. Mit weiteren im Gebiet ansässigen Firmen wurde der Verein Werk-Quartier Stuttgart e.V. gegründet. Der Verein möchte das Quartier insgesamt zu einem noch

WEITERE AKTIVITÄTEN

attraktiveren Ort des Arbeitens und auch Lebens werden lassen. Teil der Vereinsarbeit ist die Entwicklung und Umsetzung von Beteiligungsformaten, kommunikativen Maßnahmen und temporären Aktionen.

Am 17. Juni 2023 veranstaltet der Werk-Quartier Stuttgart e.V. erstmalig einen WERK-TAG. An diesem Tag verwandelt sich das Quartier in eine Erlebnislandschaft mit vielen Aktionen und Höhepunkten, darunter eine Kinderkochschule, ein Ninja-Warrior-Parcours und einen WERK-LAUF. Der Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Band Glasperlenspiel. Auf dem WERK-TAG wurde zudem eine mögliche Umgestaltung des Quartiers durch mehr Grünflächen und Aufstellung von Parklets vorgestellt und einige im Quartier ansässigen Unternehmen öffneten die Türen für BesucherInnen. So ermöglichte die Allianz Deutschland GmbH eine Begehung des Geländes der neuen Zentrale, die 2025 erstmals bezogen wird.

Im Verlauf des Tages strömten rund 8.000 BesucherInnen in das Quartier und erlebten ein vielfältiges Programm.

Ausblick

Auch im Jahr 2024 wird der Werk-Quartier Stuttgart e.V. seine Arbeit fortsetzen. Es wird weiterhin an einer Lösung für den guten Verkehrsfluss in und um das Quartier für den Individual- und Lieferverkehr gearbeitet. Darüber hinaus gilt es ein räumliches Leitbild mit einem Gesamtkonzept für Verkehr, Mobilität und Aufenthaltsqualität zu entwickeln. Ferner soll die Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel und die Schaffung von effizienten Parkraumlösungen gefördert werden.

Langfristiges Ziel ist die Steigerung der Aufenthaltsattraktivität, u.a. durch die Bildung einer Quartiersmitte.

5. Unser WIN!-Projekt

Seit jeher ist gesellschaftliches Engagement fester Bestandteil der Unternehmenskultur von LAPP. Über Spenden- und Sponsoringmaßnahmen werden regelmäßig verschiedene Projekte und Organisationen unterstützt.

Wie in vielen deutschen Großstädten gibt es auch an den Stuttgarter Schulen eine große Anzahl von Kindern, die ohne Frühstück und Pausenbrot zum Unterricht kommen. Diese Kinder sind dann schnell unterzuckert und die Konzentrationsfähigkeit im Unterricht sinkt rapide ab.

Der Verein Frühstück für Kinder e.V. möchte mit einem frischen und ausgewogenen Frühstück aus Milchprodukten, Obst, Müsli und belegten Brötchen den Hunger der Schulkinder lindern. Derzeit versorgt der Verein an 23 Schulen wöchentlich rund 1.400 SchülerInnen zwei- bis dreimal die Woche mit einem gesunden und ausgewogenen Frühstück.

LAPP hat sich entschieden, den Verein zu unterstützen und übernimmt die Kosten für die Frühstücksversorgung von zehn Kindern der Albert-Schweitzer-Schule sowie der Verbundschule Rohr in Stuttgart.

Über die Unterstützung für den Verein Frühstück für Kinder e.V. hinaus fördert LAPP zahlreiche weitere Projekte und Vereine in der Region Stuttgart und an den globalen Standorten.

Mit der Einführung eines Spenden- und Sponsoringmanagements hat LAPP klare Förderprinzipien und Förderschwerpunkte sowie Ausschlusskriterien definiert. Diese finden auf alle Gesellschaften global Anwendung. Ziel ist unser Engagement zielgerichtet und bedarfsorientiert zu gestalten.

6. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner

Maria Dobritsch
Global CSR Managerin

Lapp Holding SE
Oskar-Lapp-Straße 2
70569 Stuttgart

E-Mail: sustainability.lhi@lapp.com

Impressum

Herausgegeben am 10.09.2024 von

Lapp Holding SE
Oskar-Lapp-Straße 2
70569 Stuttgart

Internet: www.lapp.com

